

Eingangsstempel

Antragsteller (Name, Vorname, Firma)	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Wohnort	
Telefon	Fax
E-Mail	

An die Marktgemeinde Geiselwind - Ordnungsamt - Marktplatz 1 96160 Geiselwind

Tel.: 09556 9222 0
Fax: 09556 9222 29
E-Mail: markt@geiselwind.de



Antrag für die Erlaubnis einer öffentlichen Veranstaltung (Art. 19 Abs. 3 LStVG)

- ☐ die in nicht dafür bestimmten Anlagen stattfinden soll, mit **mehr als 1000 Besuchern** zugleich
☐ die nicht fristgerecht angezeigt wurde (kürzer als eine Woche)

1. Veranstalter/Firma.....
Adresse:.....

2. Verantwortlicher Leiter/in:.....
Adresse:.....
Telefon tagsüber:..... Fax (falls vorhanden):.....
Mobil Email:
Vertreter/in:

3. Art der Veranstaltungen:

- ☐ Sportveranstaltung ☐ Musikveranstaltung ☐ Konzert ☐ Motorsportveranstaltung
☐ Kombiveranstaltung (Sport, Musik, Show) ☐ sonstiges.....

4. Veranstaltungsort:

- ☐ Gesamter Autohof Strohofer ☐ Eventzentrum Strohofer inkl. asphaltierter Flächen
☐ Chilibar ☐ MusicHall Strohofer
☐ sonstige/r Ort/e (bitte genau angeben, ggf. Skizze, Kartenausdruck)

Werden Halteverbote benötigt? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wo genau? (Straße, Skizze, Kartenausdruck)

Wird eine Grünanlage mit einbezogen? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, bitte genaue Angabe darüber (Skizze):

Werden öffentlicher Verkehrsgrund/Straßen/Platz benötigt?

☐ Ja, Tränkseeweg (Zufahrt zum Eventzentrum, entlang der Mercedes Benz Halle)

☐ Hierfür stellen wir einen Antrag auf **Sondernutzung**.

☐ Ja, andere Fläche.....

☐ Nein

Finden außerdem noch Aktivitäten auf Privatgrund statt? Was und wo? (Skizze):

5. Veranstaltungszeit: Datum:.....

Uhrzeit:.....

5.1. Veranstaltungszeiten bei mehrtägiger Veranstaltung:

1. Tag

2. Tag

3. Tag

4. Tag

ggf. Ersatztermin (nicht später als 2 Wochen nach dem Haupttermin):.....

Es ist nur ein Ersatztermin gestattet.

Hinweis: Nachträgliche Genehmigungen von Ersatzterminen sind nicht möglich, auch nicht, wenn wegen ungünstiger Witterung Haupt- und Ersatztermin nicht wahrgenommen werden konnten.

6. Erwartete Personenzahl/Höchstzahl gesamt:

6.1. Personendurchlaufzahlen bei mehrtägigen Veranstaltungen

☐ 1. Tag..... ☐ 2. Tag..... ☐ 3. Tag..... ☐ 4. Tag.....

7. Eintrittsgelder: ☐ Nein ☐ Ja EUR/Person

8. Ordnungsdienst: ☐ Ja (weiter mit 8.2.) ☐ Nein (weiter mit 9.)

Anzahl der Ordner¹.....

8.1. Sicherheitsdienst (Security): ☐ Ja ☐ Nein

↳ Anzahl mit Sachkundeprüfung².....

↳ Anzahl mit Unterrichtung³.....

8.2. ☐ **Firma:**.....

☐ **Ansprechpartner/in:**.....

☐ **Telefon/Mobil:**.....

☐ **Ordnungsdienstkonzept der Firma**

8.3. ☐ **Standort der Secu am Veranstaltungsgelände (ggf. Plan)**

¹ Weiterleitung von Alarmmeldungen, Kartenabreißer, Auskunftserteilung Infostand, Parkplatzanweiser/-ordner

² Personal in leitender Bewachungsfunktion zu zugangsgeschützten Großveranstaltungen, Kontrollgänge im öffentlichen Verkehrsraum

³ Zugangskontrolle mit ggf. Zutrittsverweigerung inkl. Durchsuchungen nach unerlaubten Gegenständen am Eingang, Posten an Toren, die als Fluchtweg nicht verschlossen sind, der unberechtigte Zutritte jedoch verhindert werden muss, Bewachungspersonal direkt vor der Bühne oder vor dem Backstage-Bereich, Bewachungspersonal in den sog. Wellenbrechern, Personenschutz unabhängig von öffentlichen oder nicht-öffentlichen Verkehrsraum

- 9. Brandschutz:** ☐ Bereitstellung von Feuerlöschern. (Anzahl)
☐ Bereitstellung von Pumpfass/fässer. (Anzahl)
☐ Bereitstellung von IBC-Container. (Anzahl)
☐ Wenn ja, bitte genaue Angabe über Standorte beilegen (Plan)
☐ Brandschutzkonzept
☐ weitere Brandschutzmaßnahmen, Brandsicherheitswache etc.

10. Sanitätsdienst: Es werden mit dem Sanitätsdienst beauftragt:

- ☐ BRK ☐ Johanniter ☐ Malteser ☐ ASB
☐ **Anschrift:**
☐ **Ansprechpartner/in:**
☐ **Telefon/Mobil:**

10.1. Standort des Sanitätsbereich:

- ☐ Mercedes-Benz Werkstatt ☐ Eingangsbereich Eventhalle
☐ sonstiger Standort:.....

10.2. Ausstattung des Sanitätsstandorts:

- ☐ Zelt klein (Anzahl) ☐ Zelt groß (Anzahl)
☐ Behandlungsplätze (Anzahl)..... ☐ **Sanitätseinsatzkonzept**
☐ sonstiges.....

11. Art der Aktivitäten:

- ☐ Abgabe von alkoholischen Getränken (weiter mit Gestattung 11.1)
☐ Abgabe von Speisen und Getränken vor Ort gegen Entgelt (weiter mit Gestattung 11.1)
☐ Aufstellung von Tischen und Bänken „ca.-Zahl“ der aufgestellten Garnituren.....
Bewirtungsfläche in m² ca.

11.1. Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs (§ 12 GastG) für

- ☐ Schankwirtschaft ☐ Speisewirtschaft

Veranstalter / Verein / Privat Person / juristische Person		
Name, Vorname (ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Ist ein Strafverfahren anhängig? ☐ Ja ☐ Nein	Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? ☐ Ja ☐ Nein	Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig? ☐ Ja ☐ Nein
▼ um Getränke zu verabreichen ☐ ▼ um zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle zu verabreichen ☐		
Zur Verfügung gestellte Toiletten gesamt:		
Zum Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke ☐ aller ☐ folgender		
Zur Abgabe zubereiteter Speisen ☐ aller ☐ folgender Verwendung von Mehrweggeschirr/Becher ☐ Ja ☐ Nein Pfand/€ pro Gedeck u. pro Becher		
Ein Gesundheitszeugnis nach § 18 Bundesseuchengesetz bzw. alt. Bescheinigung nach § 42 Abs. 1 IfSG besteht für: (alle Personen, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen)		
Folgende Schankanlage ist vorhanden: ☐ Schankanlage gem. Schankanlagenverordnung ☐ Flaschenausschank ☐		

Folgende Gläserspüle ist vorhanden:

☐ Automatische Gläserspüle ☐ Geschirrspüler ☐ 2 Becken mit Trinkwasseranschluss ☐

WICHTIG!!!! Glaubhaftmachung der Zuverlässigkeit muss der Anzeige beigelegt werden! Entweder durch...

a) gültige Reisegewerbekarte

b) Gaststättenerlaubnis

c) sonstige gültige u.v.d. Zuverlässigkeit abhängige gewerberechtliche Erlaubnis

d) Gestattung für einen erfolgten gleichartigen Ausschank alkoholischer Getränke ohne behördliche Beanstandung oder

e) Führungszeugnis und Auszug aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 1 Jahr!

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Gestattung durch Genehmigungsfiktion nach § 2 Abs. 3 Satz 1 BayGastV eintritt und nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Aborte, einwandfreie Gläserspüle usw.), sowie sicherheitsrelevante Vorkehrungen (Flucht- und Rettungsweg) vorhanden sind.

Hiermit wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß gemacht sind und dass bekannt ist, dass die Gestattung zurückgenommen werden kann, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben beruht.

Im Interesse einer weitgehenden Müllvermeidung ist Mehrweggeschirr zu verwenden!

11.2. Stände

☐ Messe-/Ausstellungs-/Info-/Verkaufsstände: Anzahl:.....

ab 3 Ständen bitte Liste der beteiligten Gruppen/Organisationen/Gewerbebetriebe beifügen

☐ ab 12 Ständen ist eine **gesonderte Marktfestsetzung** erforderlich!

☐ Wir beantragen eine Marktfestsetzung

☐ Öffnungszeiten des Marktes:.....

☐ Aufbauten/Stände/Podium/Zelte. Wo? (Skizze/Plan):

☐ mehr als 100 m² o. 2 Etagen = fliegende Bauten

↳ Zuständigkeit liegt beim Landratsamt Kitzingen!

11.3. Verwendung von Pyrotechnischen Gegenständen (gesonderter Antrag bzw. Anzeige erforderlich!)

☐ Privatperson ☐ Pyrotechniker mit Erlaubnis (Firma) ☐ Pyrotechniker mit Befähigungsschein (Person)

☐ Pyrotechniker mit Erlaubnis und Befähigungsschein (Firma und Person)

☐ pyrotechnische Effekte (F2 o. E., F3 m. E., F4 m. E. + Befähigungsschein)

☐ Ja

☐ Nein

☐ Bühnen- und Theaterpyrotechnik (T1 o. E., T2 m. E. + Befähigungsschein)

☐ Ja

☐ Nein

☐ sonstige pyrotechnische Gegenstände (P1 o. E., P2 m. E. + Befähigungsschein, S1 o. E., S2 m. E.)

☐ feuergefährliche Handlungen (o. E.)

☐ Einverständnis des Inhabers/Betreibers der Versammlungsstätte/Grundstückseigentümers eingeholt

11.4. Musik

☐ Verstärker für Reden und Wortbeiträge

☐ Musik

☐ ohne Verstärker

☐ mit Verstärker (nur mit besonderer Begründung)

Verstärker für Musik können – insbesondere in Wohngebieten – in der Regel nicht gestattet werden. Sollten Sie nicht ohne Verstärker auskommen, bitte genau (ggf. auf Beiblatt) Begründung, warum und in welchem Umfang.

Ein **Programm**, aus dem die **Dauer der Einzeldarbietungen** ersichtlich ist, **ist beizufügen**.

Wir führen Musikdarbietungen durch und bestellen daher Herrn/Frau..... zu unserem

1. Lärmbeauftragten. Der Lärmbeauftragte ist während der Veranstaltung unter der Handy-Nr. jederzeit für die Polizeiinspektion Kitzingen/VPI Würzburg-Biebelried und das Ordnungsamt der Gemeinde Geiselwind zu erreichen.

Herr/Frau wir als **2. Lärmbeauftragter** bestimmt, und ist während der Veranstaltungen unter der Handy-Nr. jederzeit für die Polizeiinspektion Kitzingen/VPI Würzburg-Biebelried und das Ordnungsamt der Gemeinde Geiselwind erreichbar.

Die Lärmbeauftragten haben auf evtl. auftretenden Lärmbeschwerden einzugehen sowie eine Reduzierung der Musikkautstärke vor Ort anzuordnen bzw. ein klärendes Gespräch mit dem Beschwerdeführer vor Ort zu führen und diesen zu beruhigen.

Die Lärmbeauftragten sind über Ihre Pflichten zu informieren!

12. Abfall:

- ☐ Mülleimer werden aufgestellt. Wo? (Anzahl und Größe)
- ☐ Abfallentsorgungsstation wird eingerichtet. Wo? (Anzahl)
- ☐ Müllpfand wird erhoben€

13. Sanitäre Anlagen:

- ☐ Waschräume/Häuser (Anzahl)
- ☐ Waschmöglichkeiten feste Waschbecken (Anzahl)
- ☐ mobile Waschbecken (Anzahl)
- ☐ Duschen (Anzahl)

13.1 Toiletten:

- ☐ Damen ☐ Unisex.....
- ☐ Herren davon.....Sitzkabinen und Pissoirs
- ☐ Behindertentoiletten
- ☐ Toilettenwagen wird aufgestellt. (Anzahl)
- ☐ Toilettenkabinen (Dixis) werden aufgestellt. Insg.
davon.....Sitzkabinen und Pissoirs
- ☐ Toiletten werden nicht benötigt, weil

14. Camping & Parken:

- ☐ Campingplatz wird errichtet ☐ Ja (Plan) ☐ Nein
- ☐ Erwartete Camper/Personenzahl gesamt:
 - ☐ davon mit Zelt:
 - ☐ davon Wohnwagen/Wohnmobile:
- ☐ Stellplatzgebühr Zelt: ☐ Ja EUR/Person ☐ Nein
- ☐ Stellplatzgebühr Wohnwagen/Wohnmobil: ☐ Ja EUR/Fahrzeug ☐ Nein
- ☐ Müllgebühr/ -pfand: ☐ Ja EUR/Person/Zelt/Womo ☐ Nein
- ☐ Erwartete Fahrzeuge gesamt:
- ☐ Parkflächen werden errichtet ☐ Ja (Plan) ☐ Nein
- ☐ Parkgebühr: ☐ Ja EUR/Fahrzeug ☐ Nein

Achtung:

Alle Aktivitäten/Aufbauten sind so zu gestalten, dass auf der Straße eine Feuerwehrdurchfahrt von mindestens 4 m frei bleibt. Feuerwehrezufahrtzonen und Gebäudeeingänge sind freizuhalten.

14.1. Sicherheit des Veranstaltungsgeländes

- ☐ Beleuchtung der Park- und Campingflächen mit
 - ☐ Leuchtballone LED (Anzahl).....
 - ☐ Flutlichtanlagen (Anzahl).....
 - ☐ Beleuchtungsmasten (Anzahl).....
 - ☐ sonstiges.....
- ☐ Befahrbarkeit der Park-, Camping- und Szeneflächen durch....
 - ☐ mulchen
 - ☐ Auslegung von Bodenmatten
 - ☐ Kunststoff-Rasenabdeckungen
 - ☐ sonstige Rasenschutzsysteme.....
 - ☐ Remopla Bodenschutzplatten

- ☐ sonstiger Bodenschutz.....
- ☐ Schotter/Splitt
- ☐ Hackschnitzel
- ☐ Ausschilderung der Notausgangsgänge (Anzahl und Positionen ggf. Plan)
-
- ☐ Flucht- und Rettungswege Wo? (Plan)
- ☐ Abschränkung der Veranstaltungsflächen und Zubringerwege mit
- ☐ Bauzaun
- ☐ Schrankenschutzgitter
- ☐ sonstiges
- ☐ Abschränkung der Szeneflächen/Bühnen (Plan)
- ☐ Wellenbrecher.....☐ verschraubt ☐ lose
- ☐ Breite..... ☐ Abstand..... ☐ wiederholt nach m
- ☐
- ☐ Anbringung von Einlassschleusen (Anzahl).....

- | | | |
|--|------------------------------------|--|
| 15. Sicherheitskonzept: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 16. Versicherungsnachweis: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 17. Freistellungserklärung: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 18. Mitteilung des Lärmschutzbeauftragten: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 19. Lageplan der Veranstaltung inkl. eingezeichneter Aufbauten, Flucht- u. Rettungsweg etc. | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 19.1 Lageplan Camping | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 19.2 Lageplan Parken | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 20. Kostenübernahmeerklärung: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 21. Einsatzkonzept Ordnungsdienst: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 22. Einsatzkonzept Sanitätsdienst: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 23. Antrag verkehrsrechtliche Anordnung: | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 24. Antrag auf Sondernutzungserlaubnis | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 25. Antrag auf Marktfestsetzung | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 26. Antrag/Anzeige Pyrotechnik | ☐ liegt bei | ☐ wird nachgereicht |
| 27. Sonstige Anmerkungen/Mitteilungen: | | |
-
-
-
-
-
-
-
-

Ort, Datum

Unterschrift

Ab hier wird vom Ordnungsamt des Marktes Geiselwind ausgefüllt:

Eingang der Anzeige wird bestätigt

Datum/Eingangstempel

Die Veranstaltung/Vergnügung ist ☐ anzeigepflichtig nach Art. 19 Abs. 1 LStVG
☐ erlaubnispflichtig nach Art. 19 Abs. 3 LStVG

- ☐ **Erlass separater Bescheid**
☐ **Die Erlaubnis** zur Durchführung der angezeigten Veranstaltung wird hiermit jederzeit widerruflich **erteilt**.
☐ Die Erlaubnis zur Durchführung der **verspätet** angezeigten Veranstaltung wird hiermit jederzeit widerruflich erteilt
☐ Die Veranstaltung **wird abgelehnt**, weil eine sachgerechte Prüfung oder Planung der Veranstaltung nicht möglich ist.

Die Anhörung erfolgte mit Abdruck an:

- ☐ PI Kitzingen / VPI Würzburg-Biebelried
☐ LRA Kitzingen – Ösi / Kreisbrandrat / Jugendschutz / Straßenverkehr / Immissionsschutz
☐ LRA Kitzingen Gesundheitsamt
☐ Staatliches Bauamt Würzburg durch LRA Kitzingen
☐ Johanniter / BRK / Malteser / ASB
☐ Ordnungsdienst/Security
☐ ZRF Würzburg
☐ Feuerwehr ☐ Feuerwehr Geiselwind
☐ ☐ Feuerwehr _____
☐ Markt Geiselwind – Straßen- u. Verkehrsamt
☐ Sonstige: _____

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Stellungnahme an das Ordnungsamt der Marktgemeinde Geiselwind bis zum _____.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn/Frau _____
Tel: 09556 9222-____ oder 09556 9222-_____

Anhörung per Email versandt am _____

Erlass des Bescheides/der Versagung versandt am _____

durch _____ per E-Mail / per PZU

Kostenübernahmeerklärung für Veranstaltungen

gemäß Art. 19 Abs. 3 Landesstraß- und Verordnungsgesetz (LStVG)

Veranstalter: Name:
.....
Adresse:
.....
Telefon:
Telefax:
E-mail:

Antrag vom:
Veranstaltung:
Zeitpunkt der Veranstaltung:

Ich/Wir, der/die oben genannte(n) Veranstalter, verpflichte(n) mich/uns, die Kosten der Beschilderung gemäß Verkehrsanordnung/Beschilderungsplan des Marktes Geiselwind bzw. Landratsamt Kitzingen, Kosten für die Straßenreinigung, Kosten für die Müllabfuhr sowie sämtliche sonstige Kosten die durch Leistungen des Gemeindebauhofes im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen zu übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ab hier wird vom Ordnungsamt der Marktgemeinde Geiselwind ausgefüllt

Abdruck an:

- I. zum Akt
- II. An das Gemeindebauamt – mit der Bitte um Kenntnisnahme
- III. An den Gemeindebauhof – mit der Bitte um Erledigung und Kostenaufstellung
- IV. Markt Geiselwind Straßen- und Verkehrsamt – mit der Bitte um Kenntnisnahme

.....
Veranstalter

....., den
Ort, Datum

Mitteilung

gemäß Art. 19 Abs. 3 Landesstraß- und Verordnungsgesetz (LStVG)
des Lärmbeauftragten

Wir, als verantwortlicher Veranstalter der/des

.....
(Bezeichnung der Veranstaltung)

teilen mit, dass

Herr/Frau unser
1. Lärmbeauftragter ist und unter der Handy-Nr.
jederzeit für die Polizeiinspektion Kitzingen, die Verkehrspolizei Würzburg-Biebelried und das
Ordnungsamt der Marktgemeinde Geiselwind erreichbar ist.

Als 2. Lärmbeauftragter wird Herr/Frau
bestimmt und ist unter der Handy-Nr. jederzeit
erreichbar für die Polizeiinspektion Kitzingen, die Verkehrspolizei Würzburg-Biebelried und das
Ordnungsamt der Marktgemeinde Geiselwind.

Die Lärmbeauftragten haben auf evtl. auftretende Lärmbeschwerden einzugehen und haben eine
Reduzierung der Musikklaustärke vor Ort anzuordnen bzw. ein klärendes Gespräch mit dem
Beschwerdeführer vor Ort zu führen und diesen zu beruhigen.

Die Lärmbeauftragten sind mit der Lärmmessung an verschiedenen Ortspunkten, deren
Protokollierung und die Abgabe der Protokollierung nach Veranstaltungsende an das
Ordnungsamt einverstanden.

Die Lärmbeauftragten wurden über Ihre Pflichten informiert.

.....
Unterschrift des Veranstalters

An die
Marktgemeinde Geiselwind
-Ordnungsamt-
Marktplatz 1
96160 Geiselwind



Versicherungsbestätigung

gemäß Art. 19 Abs. 3 Landesstraß- und Verordnungsgesetz (LStVG)

Für die Veranstaltung
.....

besteht Versicherungsschutz (z.B. Haftpflichtversicherung für Veranstaltungen).

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel der Versicherungsgesellschaft

.....
Veranstalter

....., den
Ort, Datum

Erklärung

gemäß Art. 19 Abs. 3 Landesstraß- und Verordnungsgesetz (LStVG)
über die Freistellung von Ersatzansprüchen

Wir, als verantwortlicher Veranstalter der

.....
Bezeichnung der Veranstaltung

erklären, uns bereit,

1. Den Bund, das Land Bayern, die Landkreise, die Gemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Veranstaltung aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder Dritten erhoben werden können.
2. Darüber hinaus stehen uns und den Teilnehmern keinerlei Schadensersatzansprüche gegen Straßenbaulastträger (Straßenbaubehörde, Wegeeigentümer) zu für Schäden, deren Ursache auf die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör zurückgeführt werden kann. Die Straßenbaulastträger, Wegeeigentümer und Erlaubnisbehörden übernehmen keine Gewähr für die uneingeschränkte Benutzung der Straße.

.....
Unterschrift des Veranstalters